



**Stadtverband Bad Urach  
Gottfried Kech**

## **Besuch in der Ermstalklinik**

Zusammen mit dem Vorstand des CDU Stadtverbandes, Mitgliedern der Fraktion, dem Landtagsabgeordneten Karl-Wilhelm Röhm und dem Kreisvorsitzenden Florian Weller, besuchte die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU Fraktion im Bundestag, Frau Widmann-Mauz, die Ermstalklinik in Bad Urach. Die Chefarzte der Klinik, Dr. Henzler und Dr. Schmelz sowie der Geschäftsführer der Kreiskrankenhäuser H. Bredel begrüßten die Delegation.

In der 1985 eröffneten Klinik stehen 190 Planbetten sowie 27 Betten für Notfälle zur Verfügung, die Auslastung war 2003 mit 83 % und 7050 Kranken zufriedenstellend, berichtete Dr. Schmelz. H. Bredel ergänzte, dass die Uracher Klinik als einzige der 3 Kreiskliniken 2003 einen Mehrerlös erwirtschaftet hat. Er führte dies auf den hervorragenden Einsatz der Mitarbeiter zurück. Das die Klinik auch medizinisch einen hohen Standard anbietet, erläutert Dr. Henzler am Beispiel der "Minimalinvasiven Versorgung" (Schlüssellochchirurgie), die schon seit Anfang der neunziger Jahre in Urach praktiziert wird.

Das intensive Gespräch, vorwiegend zwischen Frau Widmann-Mauz und den Klinikchefs, drehte sich um Begriffe wie Fallpauschalen, medizinische Versorgungszentren, integrierte Versorgung, Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten und der Frage, wie weit die Klinik in der Zukunft auf wohnortnahe Grundversorgung oder Spezialisierung ausgerichtet werden soll.

Der Pflegedienstleiter H. Tesche führte anschließend die Teilnehmer durchs Haus. Als besonderes Glanzstück zeigte er uns die renovierte und neu gestaltete gynäkologische Abteilung. Diese hat einen sehr guten Ruf und ist mit mehr als 500 Geburten pro Jahr sehr gut ausgelastet. Die Besucher konnten sich insgesamt davon überzeugen, dass die Klinik für die Zukunft gut aufgestellt ist und eine gesicherte Zukunft hat.